

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1913)
Heft: 130

Vereinsnachrichten: Mitgliederliste = Liste des membres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einen Kreuzförmigen Centralbau mit Vierungsturm in diesen Formen zu schaffen. Zahlreich fielen ihm auch in dieser Periode seines Schaffens die Bauaufträge zu, meistens Wohnhäuser und Villen in Zürich, Wädenswil, Schaffhausen, Rorschach, Talwil und anderen Orten. Auch über die Grenze führte ihn sein Wirkungskreis, so erstellte er ein Hotel in St. Blasien im Schwarzwald. Bis in unsere Tage hinein blieb er unermüdlich tätig und obwohl seine Gesundheit manchmal zu wünschen übrig liess, erlahmte er nicht. Seine letzten Arbeiten zeigen den Einfluss, den die zu allgemeiner Geltung gelangten Ideen des Heimatschutzes auf ihn machte und er versuchte mit Erfolg das alte bescheidene Zürcher Wohnhaus für die heutigen Bedürfnisse neu zu gestalten. Auch manches kleinere dekorative Werk verdanken wir seiner Hand wie beispielsweise das Oswald Heer Denkmal im botanischen Garten in Zürich.

Ueberblickt man Müller's bauliche Tätigkeit im Ganzen so finden wir ihn durchaus als Kind seiner Zeit, nicht einen der wenigen grossen Neuschöpfer in der Kunst, sondern einen mit Geschmack begabten tüchtigen Künstler, der auf dem soliden Boden der Tradition steht und der festgewurzelt in seiner Heimat und seiner Umgebung.

Auch ausserhalb seiner eigentlichen Berufstätigkeit als Architekt erwarb sich Müller grosse Verdienste, so organisierte er als Direktor und Lehrer des von der Stadt Zürich gegründeten Gewerbemuseum und der Kunstgewerbeschule während der Jahre 1879 bis 1897; welche Leistung ihm die Anerkennung der Behörden, das Ehrenbürgerrecht Zürichs und den Titel als Professor eintrug. Ferner nahm er regen Anteil an öffentlichen Angelegenheiten, war in verschiedenen staatlichen und städtischen Kommissionen ein tätiges Mitglied, so auch während mancher Jahre im Vorstand verschiedener Vereine wie des Gewerbeverbandes, des Stadttheaters und der Zürcher Kunstgesellschaft.

Müller's hier nur in grossen Zügen gezeichnete Tätigkeit war eine sehr vielseitige, für seine Mitbürger nützliche und für ihn erfolgreiche, sie beruhte in erster Linie auf einer durchaus harmonischen und ausgereiften Persönlichkeit. Die glücklichen Gaben einer grossen Gemütsruhe und einer wirklichen Seelengüte waren ihm in hohem Grade eigen und ebneten ihm seinen Lebensweg. Alle die ihm näher traten werden ihn in treuem Andenken bewahren.

F. Bl.



Wie man in Deutschland die Eisenbahnwagen schmückt und wie in der Schweiz.

Kürzlich hat in Leipzig die Jury getagt im Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für *Steinzeichnungen zum Schmuck von Eisenbahnabteilen*. Die Jury hat, nach dem sie die den Anforderungen der Ausschreibung nicht entsprechenden Bilder ausgeschieden, aus den verbleibenden 250 Entwürfen 41 Bilder für die Drucklegung ausgewählt, von denen 20 zudem mit einer Ersatzprämie bedacht wurden. Wir werden es also in Kürze erleben, dass die preussischen Eisenbahnwagen mit Künstlerlithographien geschmückt sein werden, während unsere Bundesbahnen die Schönheit des Schweizerlandes durch Vorführung von « Photochroms », denen jedes schmückende Element fehlt und die mit Kunst auch gar nichts zu tun haben, empfehlen wollen. Sind unsere Behörden so rückständig oder sind die deutschen Künstler rühriger, dies ist die Frage, die ich den Leser selbst zu beantworten bitte.

E. G.



Mitgliederliste. • Liste des Membres.



Sektion Basel. — Section de Bâle.

Passivmitglied : Bremischer Kunstverein.

Direktor : Herrn G. PAULI, Kunsthalle, Bremen (Deutschland).

Sektion Bern. — Section de Berne.

Adressänderung. — *Changement d'adresse.*

Passivmitglied.

BOMONTI, Walter, Schantzenbergstrasse 15, Bern.

Sektion München. — Section de Munich.

Vorstand.

Präsident : KUNZ, Fritz, Maler, Schwanthalerstrasse 93.

I. Schriftführer : PFENNINGER, Alfred, Maler, Clemenstrasse 26.

II. Schriftführer : RINDERSPACHER, Ernst, Maler, Victor Scheffelstr. 14.

Kassier : MOOS, Carl, Maler, Planegg b/München.

Beisitzer : SIEGWART, Hugo, Bildhauer, Herzogstrasse 57.

Kandidat.

SCHOTT, Ferdinand, Maler, Schleissheimstrasse 73. (Ausstellung Salon Neuchâtel 1912.)

Austritt. — *Démission.*

NIESTLÉ, Jean-Bloé, Maler, Sindelsdorf b/Penzberg.

Neues Passivmitglied. — *Membre passif.*

TIECHE, Dr H.-E., Elisabethplatz 2/I München.

Adressänderungen. — *Changements d'adresses.*

LEHMANN, W.-L., Maler, Holzkirchnerstrasse 2, München.

MEIER, Wilhelm, Bildhauer, Adalbertstrasse 84/O München.

GOS. François, Maler, Schellingstrasse 99. IV München.

Section de Neuchâtel. — Sektion Neuenburg.

Passivmitglied. — *Membre passif.*

BOFF-BOILLLOT, M^{me}, La Chaux-de-Fonds.

Démisions. — *Austritt.*

RYCHNER Alfred, architecte, Neuchâtel.

DE PERREGAUX, Jean, ingénieur, Neuchâtel.

Changements d'adresse.

OLSOMMER, C., peintre, Veyras s/Sierre, Valais.

N. B. — M. Ed. Bille quitte la section de Neuchâtel pour faire partie de la section du Valais (*Art Suisse* N^o 128).

Section de Lausanne. — Sektion Lausanne.

Membre passif. — *Passivmitglied.*

NÉGRI, François, sculpteur, Territet.

Sektion Zürich. — Section de Zurich.

Passivmitglieder. — *Membres passifs.*

BRUNNER, J., Prokurist, Falkenburg 15 a, Bern.

MÜHLESTEIN, Hans, Schriftsteller, Nidaugasse 16, Biel.

Austritt. — *Démission.*

BALDIN, H. Bildhauer, Zürich.

† MÜLLER, Prof. Albert, Architekt, Zürich.

Zentralvorstand. — Comité central.

Passivmitglieder. — *Membres passifs.*

GONTERMANN, Frl. Elisabeth, Mainzerstrasse 93 II, Koblenz a/R. (Deut.).

BECKMANN, Frau, Anna, Friedrichstrasse 21, Koblenz a/R.

